Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 44. Dienstag, den 2. Juni 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Sitzung des Gemeinderathes.

Freitag, den 5. Juni 1896, 1/2 5 Uhr nachmittags.

Stenographischer Bericht

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderathes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien vom **29. Mai 1896** unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Josef Strobach und des Vice-Bürgermeisters Dr. Josef Neumayer.

Bürgermeister Strobach: Die Sitzung ist eröffnet.

Es sind mehr als 92 Gemeinderäthe anwesend.

Gegenstand der Tagesordnung ist die Fortsetzung der Wahl in den Stadtrath und die Wahl der Schriftführer. Die Einladungen sind im Sinne des § 22 der Gemeindewahlordnung erfolgt.

1. Beurlaubt sind die Herren Gem.-Räthe Gregorig, Allmeder und Zifferer; ferner aus denselben Gründen, welche schon gestern mitgetheilt wurden, die Herren Reichsrathsabgeordneten Dr. Lueger, Dr. Geßmann, Professor Schleinger, Steiner und Polzhofer. Ferner ist eine Karte eingelangt vom Herrn Reichsrathsabgeordneten Wrabetz, welcher aus denselben Gründen seine Abwesenheit zu entschuldigen ersucht. Ich glaube, die Versammlung wird diese Entschuldigungen als genügend ansehen. (Zustimmung.)

Endlich sind noch Urlaube ertheilt worden, und zwar dem Herrn Gem.-Rathe Josef Grünbeck ein Urlaub in der Dauer von vier Wochen, vom 28. Mai angefangen, dem Herrn Gem.-Rathe Dr. v. Billing ein 30tägiger Urlaub vom 1. Juni angefangen, endlich dem Herrn Gem.-Rathe Schreiner ein 14tägiger Urlaub vom 2. Juni angefangen.

Herr Gem.-Rath Dr. Albert Wiesinger ersucht wegen seiner angegriffenen Gesundheit um einen Urlaub in der Dauer von zwei Monaten. Das ärztliche Zeugnis liegt bei; ich glaube, die Versammlung wird einverstanden sein, dass dem Herrn Dechant Wiesinger ein Urlaub von zwei Monaten ertheilt werde.

Wer dafür ist, wolle die Hand erheben. (Geschieht.)

Einverstanden.

Durch Krankheit sind ferner entschuldigt die Herren Gem.-Räthe Dr. Gesselbauer, Josef Grünbeck und Schlögl. Die ärztlichen Zeugnisse liegen vor; ich glaube, dass die Entschuldigungen als genügend angesehen werden. (Zustimmung.)

2. Zu Schriftführern ernenne ich die Herren Gem.-Räthe Tomola und Rauscher, zu Scrutatoren die Herrn Gem.-Räthe Pursch und Bärtl.

Ich ersuche die Herren, ihre Plätze einzunehmen.

(Die Schriftführer und Scrutatoren nehmen ihre Plätze ein.)

Die Urne ist leer.

Ich ersuche die Herren Schriftführer, mit dem Namensaufrufe zu beginnen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Tomola geben die Gemeinderäthe ihre Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Das Scrutinium beginnt.

(Bürgermeister Strobach entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Pursch verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Vornahme des Scrutiniums:)

Es wird die Anwesenheit von 130 Gemeinderäthen constatiert. Die absolute Majorität beträgt daher 66. — 91 Stimmzettel wurden abgegeben; Herr Gem.-Rath Rissaweg erhielt 87 Stimmen, vier Stimmzettel waren leer. Es ist daher Herr Gem.-Rath Josef Rissaweg für die im § 29 des Gemeinde-Statutes festgesetzte Dauer zum Stadtrathe gewählt.

Wir schreiten zum nächsten Wahlgange. Ich bitte die Herren Schriftführer, die Namen zu verlesen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Rauscher geben die Gemeinderäthe ihre Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Das Scrutinium beginnt.

(Bürgermeister Strobach entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Purscht verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Vornahme des Scrutiniums:)

129 Gemeinderäthe sind anwesend. Die absolute Majorität beträgt daher 65. Abgegeben wurden 90 Stimmen; davon erhielt Herr Gem.-Rath Büsch 88 Stimmen, 2 Stimmzettel waren leer. Herr Gem.-Rath Karl Büsch erscheint demnach für die nach § 29 des Gemeinde-Statutes festgesetzte Dauer zum Stadtrathe gewählt.

Wir schreiten zur Wahl des nächsten Stadtrathes.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Tomola geben die Herren Gemeinderäthe ihre Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Das Scrutinium beginnt.

(Bürgermeister Strobach entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Purscht verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Vornahme des Scrutiniums:)

Anwesend sind 127 Gemeinderäthe; die absolute Majorität beträgt daher 64. Herr Gem.-Rath Braun erhielt 85 Stimmen, drei Stimmzettel waren leer. Herr Gem.-Rath Heinrich Braun erscheint demnach für die nach § 29 des Gemeinde-Statutes festgesetzte Dauer zum Stadtrathe gewählt.

Wir schreiten zum nächsten Wahlgange.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Tomola geben die Gemeinderäthe ihre Stimmzettel ab. — Während vorstehenden Wahlganges hat Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer den Vorsitz übernommen. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer: Das Scrutinium beginnt.

(Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Bärtl verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Vornahme des Scrutiniums:)

127 Gemeinderäthe sind anwesend. Herr Johann Hipp erhielt 84 Stimmen, mithin die erforderliche Majorität, und erscheint als Stadtrath auf die im § 29 des Gemeinde-Statutes festgesetzte Dauer gewählt.

Der nächste Wahlgang beginnt. Ich bitte, mit dem Namensaufrufe vorzugehen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Rauscher geben die Gemeinderäthe ihre Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Das Scrutinium beginnt.

(Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Purscht verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Beendigung des Scrutiniums:)

Von 127 anwesenden Gemeinderäthen haben 82 für Herrn Gem.-Rath Karl Schreiner ihre Stimme abgegeben. Derselbe erscheint daher für die gesetzliche Dauer als Stadtrath gewählt.

Wir schreiten zum nächsten Wahlgange.

Ich bitte, mit dem Namensaufrufe vorzugehen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Tomola geben die Gemeinderäthe ihre Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Das Scrutinium beginnt.

(Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Purscht verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Vornahme des Scrutiniums:)

127 Gemeinderäthe sind anwesend. Es entfielen auf Herrn Dr. Robert Deutschmann 85 Stimmen. Derselbe erscheint daher in der gesetzlichen Weise für die gesetzliche Dauer zum Stadtrathe gewählt.

Wir schreiten zum nächsten Wahlgange.

Ich bitte den Herrn Schriftführer, mit dem Namensaufrufe vorzugehen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Rauscher geben die Gemeinderäthe ihre Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Das Scrutinium beginnt.

(Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Purscht verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Vornahme des Scrutiniums:)

Bürgermeister (den Vorsitz übernehmend): Es wird die Anwesenheit von 127 Herren Gemeinderäthen constatiert. Abgegeben wurden 87 Stimmen. Davon erhielt Herr Gem.-Rath Weitmann 78, Herr Gem.-Rath Leopold Tomola 5 Stimmen, 4 Stimmzettel waren leer. — Herr Gem.-Rath Andreas Weitmann erscheint demnach für die im § 29 des Gemeinde-Statutes festgesetzte Dauer zum Stadtrathe gewählt.

Es sind daher 22 Stadträthe gewählt.

3. Es ist mir soeben folgendes Schreiben zugekommen (liest):

„Nachdem seitens der Majorität des Gemeinderathes von Wien der Minorität die von ihr geforderte freie Nominierung der Candidaten nicht zugestanden worden ist, so sind die Gefertigten nicht in der Lage, die auf sie gefallene Wahl in den Stadtrath anzunehmen.

Wien, 28. Mai 1896.

Alois Wurm m. p. Dr. Ludwig Vogler m. p.
Matzenauer m. p. Dr. August Nechansky m. p.
Josef Schlechter m. p. Dr. v. Billing m. p.“

Ich nehme dieses Schreiben mit Bedauern zur Kenntnis. Wir sind daher genöthigt, sechs weitere Wahlen in den Stadtrath vorzunehmen.

Ich bitte den Herrn Schriftführer, mit dem Namensaufrufe zu beginnen. (Unruhe.)

Wenn die Herren einverstanden sind, werde ich die Sitzung auf einige Minuten unterbrechen.

Wer für die Unterbrechung ist, wolle die Hand erheben. (Geschieht.) Es ist die Majorität.

Ich unterbreche die Sitzung auf einige Minuten, mittlerweile werden die Stimmzettel vertheilt werden.

(Nach Wiederaufnahme der Sitzung:)

Die Sitzung ist wieder eröffnet.

4. Wenn die Versammlung damit einverstanden ist, so könnten wir jetzt zuerst die Wahl der Schriftführer vornehmen. Es könnte

mittlerweile während der Stimmenabgabe für den Stadtrath das Scrutinium vorgenommen werden, und wir würden dadurch eine kleine Zeit gewinnen.

Wer mit dem Antrage einverstanden ist, bitte ich, die Hand zu erheben. (Geschieht.) Die Herren sind einverstanden. Also jetzt nehmen wir die Wahl von vier Schriftführern vor. Ich bitte die Herren Schriftführer, mit dem Namensaufrufe zu beginnen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Rauscher geben die Gemeinderäthe ihre Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Zu Scrutatoren ernenne ich die Herren Gem.-Räthe Taubler, Dr. Porzer und Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer.

5. Wir beginnen jetzt neuerdings mit den Wahlen in den Stadtrath.

Ich bitte den Herrn Schriftführer, mit dem Namensaufrufe zu beginnen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Tomola geben die Gemeinderäthe die Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Das Scrutinium beginnt.

(Bürgermeister Strobach entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne. Scrutator Gem.-Rath Bärtl verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Beendigung des Scrutiniums:)

Anwesend sind 127 Gemeinderäthe. Die absolute Majorität beträgt daher 64. Gem.-Rath Tomola erhielt 85 Stimmen, zwei Stimmzettel waren leer, ein Stimmzettel lautete auf Gem.-Rath Weitmann. Herr Gem.-Rath Leopold Tomola erscheint demnach für die im § 29 des Gemeinde-Statutes festgesetzte Dauer zum Stadtrathe gewählt.

Wir schreiten zum nächsten Wahlgange.

Ich bitte den Herrn Schriftführer, mit dem Namensaufrufe zu beginnen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Rauscher geben die Gemeinderäthe die Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Das Scrutinium beginnt.

(Bürgermeister Strobach entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne. Scrutator Gem.-Rath Bärtl verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Vornahme des Scrutiniums:)

Anwesend sind 127 Gemeinderäthe. Die absolute Majorität beträgt daher 64 Stimmen. — Es erhielt Gem.-Rath Dr. Krenn 87 Stimmen, ein Stimmzettel war leer, eine Stimme entfiel auf Herrn Gem.-Rath Gräf. Herr Gem.-Rath Dr. Roderich Krenn erscheint daher für die im § 29 des Gemeinde-Statutes festgesetzte Dauer zum Stadtrathe gewählt.

6. Das Resultat der Wahlen für die vier Schriftführerstellen ist folgendes:

Abgegeben wurden 89 Stimmzettel; hievon entfielen je eine Stimme auf die Herren Gem.-Räthe Tomola, Lehofer und Dr. Pommer; ferner auf die Gem.-Räthe Karl Johann Schuh 87, Josef Bärtl 88, Josef Obrist 88 und Dr. Emerich Klotzberg 85 Stimmen. Die letztgenannten vier Herren erscheinen daher zu Schriftführern des Gemeinderathes auf ein Jahr gewählt. Der Herr Gem.-Rath Dr. Klotzberg!

Gem.-Rath Dr. Klotzberg: Aus denselben Gründen, welche die Herren Dr. v. Billing, Matzenauer, Dr. Nechansky, Schlechter, Dr. Vogler und Wurm in ihrer Eingabe angeführt haben, bin auch ich nicht in der Lage, die Wahl zum Schriftführer des Gemeinderathes anzunehmen.

Bürgermeister: Ich nehme auch diese Erklärung mit Bedauern zur Kenntnis. Die verehrten Herren werden einverstanden sein, wenn wir sofort zur Neuwahl eines vierten Schriftführers schreiten.

Ich bitte den Herrn Schriftführer, mit dem Namensaufrufe zu beginnen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Rauscher geben die Herren Gemeinderäthe ihre Stimmzettel ab.)

Ich bitte die verehrten Herren, welche vorhin das Scrutinium vorgenommen haben, auch dieses Scrutinium zu besorgen, und zwar die Herren Dr. Porzer, Taubler und Dr. Neumayer.

7. Jetzt beginnen wir wieder mit der Wahl in den Stadtrath.

Ich bitte den Herrn Schriftführer, mit dem Namensaufrufe zu beginnen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Tomola geben die Gemeinderäthe die Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Das Scrutinium beginnt.

(Bürgermeister Strobach entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Bärtl verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Beendigung des Scrutiniums:)

Es wird die Anwesenheit von 127 Gemeinderäthen constatiert; die absolute Majorität beträgt daher 64. — Herr Gem.-Rath Gräf erhielt 87 Stimmen, 1 Stimmzettel war leer. Herr Gem.-Rath Ferdinand Gräf erscheint demnach für die im § 29 des Gemeinde-Statutes festgesetzte Dauer zum Stadtrathe gewählt.

8. Bezüglich der Wahl des vierten Schriftführers erlaube ich mir Folgendes mitzutheilen:

Abgegeben wurden 86 Stimmzettel, welche sämmtlich auf Herrn Gem.-Rath Lehofer lauteten. Es ist daher Herr Gem.-Rath Karl Lehofer zum Schriftführer auf die Dauer eines Jahres gewählt.

Wir werden jetzt die Auszählung des Hauses vornehmen. Ich bitte die Herren Schriftführer, die Namen der Herren Gemeinderäthe zu verlesen.

(Schriftführer Gem.-Rath Rauscher verliest die Namen der Gemeinderäthe. — Nach erfolgter Auszählung:)

9. Wir schreiten zur Wahl eines nächsten Stadtrathes.

Ich bitte den Herrn Schriftführer, mit dem Namensaufrufe zu beginnen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Tomola geben die Gemeinderäthe ihre Stimmzettel ab. Während vorstehenden Wahlganges hat Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer den Vorsitz übernommen.)

Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer (nach Abgabe der Stimmzettel): Das Scrutinium beginnt.

(Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Bärtl verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Beendigung des Scrutiniums:)

Es sind bei 126 anwesenden Gemeinderäthen 77 Stimmen für Herrn Gem.-Rath Dr. Theodor Wähner abgegeben worden, 10 Stimmzettel waren leer, einer ungiltig. Es erscheint daher Herr Gem.-Rath Dr. Theodor Wähner als Stadtrath in der gesetzlichen Weise mit der absoluten Majorität gewählt.

Der nächste Wahlgang beginnt.

Ich bitte den Herrn Schriftführer, die Namen zu verlesen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Rauscher geben die Gemeinderäthe die Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Das Scrutinium beginnt.

(Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Purscht verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Vornahme des Scrutiniums:)

Bei Anwesenheit von 126 Gemeinderäthen — die absolute Majorität beträgt 64 — hat Herr Gem.-Rath Josef Rauer 85 Stimmen erhalten, 4 Stimmzettel waren leer. Es erscheint daher Herr Gem.-Rath Josef Rauer mit absoluter Majorität als Stadtrath gewählt.

Der nächste Wahlgang beginnt.

Ich bitte den Herrn Schriftführer, mit dem Namensaufrufe zu beginnen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Tomola geben die Gemeinderäthe ihre Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Das Scrutinium beginnt.

(Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer entnimmt die einzelnen Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Purscht verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Beendigung des Scrutiniums:)

Bei Anwesenheit von 127 Gemeinderäthen — die absolute Majorität beträgt 65 — hat Herr Gem.-Rath Fiedler 84 Stimmen erhalten, 3 Stimmzettel waren leer. Herr Gem.-Rath Franz Fiedler erscheint daher auf die gesetzliche Dauer als Stadtrath gewählt.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluss der Sitzung um $^1/_2$1 Uhr mittags.)

Stadtrath.

Sitzungen des Stadtrathes.

Mittwoch, den 3. Juni 1896.
Freitag, den 5. Juni 1896.

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

30. Mai 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 7425 Arbeiter verwendet; hievon waren 4471 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 402 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 2552 bei der Wienfluss-Regulierung beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 246 Fuhrwerke und 16 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 1 Fuhrwerk und 9 Dampfmaschinen, bei der Wienfluss-Regulierung 51 Fuhrwerke und 27 Dampfmaschinen.

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim.

Mai 1896.

Eingelegt 818.887 fl. 63 kr. von 2847 Parteien (auf Sparcassa-Bücheln).

Rückgezahlt 647.166 fl. 21 kr. an 2548 Parteien.

Stand vom 31. Mai 1896:

Gesammteinlagen 23.900 Conti	13,870.905 fl. 71 kr.
Hypothekar-Darlehen	9,364.869 „ 47 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.

Mai 1896.

Stand der Einlagen am 30. April 1896 7,463.442 fl. 4 kr.

Einlagen	533.287 fl. 49 kr.	von	2546 Parteien
Rückgezahlt	486.687 „ 33 „	an	2254 „
Zunahme	46.600 fl. 16 kr.		
Stand der Einlagen am 30. Mai 1896	7,510.012 fl. 20 kr.		
Stand der Hypothekar-Darlehen	4,880.401 „ 62 „		

Bezirksausschüsse.

(Ergänzungswahlen von fünf Bezirksausschüssen aus dem II. und III. Wahlkörper des IV. Bezirkes Wieden.

Bürgermeister Josef Strobach hat unterm 26. Mai 1896 nachstehende Kundmachung erlassen:

Behufs Durchführung der in Gemäßheit des § 36, Absatz 2 des Gemeinde-Statutes für Wien vorzunehmenden Ergänzungswahlen für den Bezirksausschuss des IV. Bezirkes Wieden wird Folgendes bekanntgemacht:

Diese Wahlen werden nach den für die Wahl der Mitglieder des Gemeinderathes geltenden Bestimmungen und auf Grund der richtiggestellten Gemeinderaths-Wählerlisten vorgenommen.

Für die Wahlen werden amtliche Stimmzettel ausgegeben und ist jeder andere nicht behördlich ausgegebene Stimmzettel ungiltig.

Die Stimmzettel sind in allen Rubriken vollständig auszufüllen und auf denselben so viele Candidaten namhaft zu machen, als auf den betreffenden Wahlkörper entfallen.

Die Herren Wähler werden eingeladen, sich an den unten angesetzten Tagen und Orten mit ihren Legitimationsurkunden persönlich einzufinden.

Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene Legitimationsurkunden, respective Stimmzettel werden jedem Wahlberechtigten über persönliches Verlangen im Steuer- und Wahlcataster, I., Rathhaus, Hochparterre, und am Wahltage selbst durch den Vorsitzenden der Wahlcommission Duplicate ausgefolgt, wenn die Identität des Wählers zweifellos sichergestellt ist.

Die Abgabe der Stimmzettel beginnt an jedem Wahltage um 8 Uhr morgens und wird um 4 Uhr nachmittags beendet, daher auf Wähler, welche nach Schluss der Stimmenabgabe erscheinen, keine Rücksicht genommen werden kann. Genau um 4 Uhr nachmittags werden die Thüren des Wahllocales geschlossen und können von da an nur mehr diejenigen, welche sich zu dieser Zeit im Wahllocale befinden, ihre Stimmen abgeben.

Nach Schluss der Stimmenabgabe wird die Eröffnung der Stimmzettel und die Stimmenzählung in Gegenwart der sich etwa einfindenden Wähler vorgenommen.

Als gewählt sind diejenigen anzusehen, welche die absolute Mehrheit der abgegebenen giltigen Stimmen erhalten haben.

Haben mehr Personen, als zu wählen waren, die absolute Mehrheit erhalten, so sind diejenigen als gewählt anzusehen, auf welche die größte Stimmenanzahl entfallen ist.

Konnte ein Ergebnis durch die erste Abstimmung nicht erzielt werden, so ist rücksichtlich der noch zu Wählenden zu der engeren Wahl zu schreiten.

Das Recht, sich an der engeren Wahl zu betheiligen, ist durch die Betheiligung an der ersten Wahlhandung nicht bedingt.

Bei der engeren Wahl sind die Wähler an die Abgabe behördlich ausgefertigter Stimmzettel nicht gebunden.

Sie haben sich auf jene Personen zu beschränken, die bei der ersten Wahl nach denjenigen, welche die absolute Mehrheit erlangten, die relativ meisten Stimmen für sich hatten. Bei Stimmengleichheit wird durch das Los entschieden, wer in die engere Wahl einbezogen werden soll.

Die Zahl der in die engere Wahl zu bringenden Personen ist immer die doppelte von der Zahl der noch zu wählenden Mitglieder.

Jede Stimme, welche auf eine nicht in die engere Wahl gebrachte Person fällt, ist als ungiltig zu betrachten.

Als gewählt bei der engeren Wahl sind diejenigen anzusehen, welche die meisten der abgegebenen giltigen Stimmen erhalten haben. Ergibt sich bei der engeren Wahl Stimmengleichheit, so entscheidet das Los.

Einwendungen gegen die stattgefundenen Wahlen sind innerhalb der acht auf den Wahltag folgenden Tage bei dem Stadtrathe der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien einzubringen.

Die Wahlen finden an folgenden Tagen statt:

Für den III. Wahlkörper: am 8. Juni 1896, die eventuelle engere Wahl am 10. Juni 1896.

Für den II. Wahlkörper: am 11. Juni 1896, die eventuelle engere Wahl am 13. Juni 1896.

Ort und Zahl der vorzunehmenden Wahlen:

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
III. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, IV., Schäffergasse 3, 1. Stiege, Sitzungssaal im 1. Stock	4 Ergänzungswahlen mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897
	II. Section I—Q	Gemeindehaus, IV., Schäffergasse 3, 1. Stiege, Gemeinde-Bezirkskanzlei im 1. Stock	
	III. Section R—Z	Gemeindehaus, IV., Hechtengasse 6, 2. Stiege, großer Saal im 1. Stock	
II. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, IV., Schäffergasse 3, 1. Stiege, Sitzungssaal im 1. Stock	1 Ergänzungswahl mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897
	II. Section M—Z	Gemeindehaus, IV., Hechtengasse 6, 2. Stiege, großer Saal im 1. Stock	

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 24. bis 30. Mai 1896.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 188.602 kg (Davon aus Wien — 142.074, aus dem sonstigen Niederösterreich — 13.701; aus Oberösterreich — 699; aus Mähren — 7221; aus Galizien — 19.249; aus Ungarn — 4202; aus der Bukowina — 956; aus Steiermark — 500 kg)

Kalbfleisch . . . 43.651 „ (Davon aus Wien — 1073, aus dem sonstigen Niederösterreich — 213; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 129; aus Ungarn — 87; aus Galizien — 42.149; aus der Bukowina — — kg)

Schaffleisch . . . 1.292 „ (Davon aus Wien — 231, aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 945; aus Ungarn — 6; aus Mähren — —; aus der Bukowina — 110 kg)

Schweinfleisch . . 44.689 „ (Davon aus Wien — 33.368, aus dem sonstigen Niederösterreich — 650; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — 335; aus Mähren — 1506; aus Galizien — 8709; aus Bosnien — 121; aus Croatien — —; aus Schlesien — — kg)

Kälber . . . . 2.090 Stück (Davon aus Wien — 635, aus dem sonstigen Niederösterreich — 2; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 61; aus Galizien — 1367; aus Ungarn — 25; aus der Bukowina — — Stück.)

Schafe . . . . . 61 „ (Davon aus Wien — 52, aus dem sonstigen Niederösterreich — 7; aus Mähren — —; aus Galizien — 2; aus Ungarn — —; aus Serbien — — Stück.)

Schweine . . . 937 „ (Davon aus Wien — 145, aus dem sonstigen Niederösterreich — 13; aus Mähren — 31; aus Galizien — 57; aus Ungarn — —; aus Bosnien — —; aus Croatien — —; aus Steiermark — — ; aus Serbien — 691 Stück.)

Lämmer . . . . — „ (Davon aus Wien — —; aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — —; aus Mähren — —; aus Ungarn — —; aus Steiermark — — Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	30	bis	70	kr. per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	60	„	100	„ „ „
Kalbfleisch		„	25	„	68	„ „ „
Schaffleisch		„	30	„	50	„ „ „
Schweinfleisch		„	44	„	62	„ „ „
Kälber		„	36	„	64	„ „ „
Schafe		„	38	„	50	„ „ „
Schweine		„	30	„	62	„ „ „
Lämmer		„	—	„	—	fl. per Stück.

Bei geringerer Fleischzufuhr als in der Vorwoche gestaltete sich der Geschäftsverkehr flau und wurden Rindfleisch und Schweine um 2 kr. per Kilogramm billiger abgegeben. Die übrigen Fleischsorten notierten vorwöchentliche Preise.

* * *

Pferdemarkt vom 29. Mai 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 505 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 105 – 430 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 20 – 62 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 1. Juni 1896

(einschließlich des Contumazmarktes vom 30. Mai 1896).

1. Gesammtauftrieb: 5758 Stück, und zwar:

Mastvieh 4676, Weidevieh —, Beinlvieh 1082.

(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 36 Stück.)

Dieser Gesammtauftrieb zerfällt in:

Ochsen 4555, Stiere 517, Kühe 686.

(Davon waren Büffel 77 Stück.)

Provenienz des Gesammtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone . . 3767 Stück
„ Galizien und der Bukowina . . . . 1064 „
„ dem sonstigen Österreich . . . . . 927 „
„ dem Auslande . . . . . — „

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen I. Qualität von 31 bis 35 fl. (extrem von 35½ bis 39 fl.)
„ II. „ „ 27½ „ 30 „ („ „ — „ — „)
„ III. „ „ 24 „ 29 „ („ „ — „ — „)
Stiere . „ 24 „ 30 „ („ „ 31 „ 33 „)
Kühe . „ 22 „ 26 „ („ „ 27 „ 31½ „)
Büffel . „ 20 „ 23 „ („ „ 24 „ 24½ „)
Beinlvieh „ 17 „ 23 „

b) Preis per Stück:

Beinlvieh . von 26 bis 75 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien . . . . . 3968 Stück
„ „ „ auswärts . . . . . 1172 „
Unverkauft blieben . . . . . 618 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 1215 Stück mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des vermehrten Auftriebes sehr flau, daher die Preise um 1½ fl. auch 2 fl. per 100 Kilogramm gefallen sind.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 30. Mai 1896.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 75—81 kg)	von	6	fl.	95	kr.	bis	7	fl. 60 kr.
Roggen („ „ 1 „ 71—75 „)	„	6	„	60	„	„	6	„ 85 „
Gerste	„	4	„	60	„	„	8	„ 35 „
Mais	„	4	„	30	„	„	5	„ 75 „
Hafer	„	6	„	50	„	„	7	„ 10 „

b) Mahlproducte.

Grieß	von	11	fl.	50	kr.	bis	12	fl. 90 kr.
Weizenmehl neue Type	„	5	„	30	„	„	12	„ 40 „
Weizenmehl alte „	„	5	„	25	„	„	12	„ 90 „
Roggenmehl	„	7	„	25	„	„	12	„ — „
Weizenkleie	„	3	„	80	„	„	4	„ — „
Roggenkleie	„	4	„	40	„	„	4	„ 50 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 21. Mai bis 28. Mai 1896.

Waren eingelagert . . . . . 69.834 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 52.896 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 24.546 Meter-Centner.

Lagerstand vom 28. Mai 1896: 296.026 Meter-Centner, und zwar:

108.734	Meter-Centner	Weizen,	18.675	Meter-Centner	Roggen,
41.922	„	Gerste,	44.317	„	Hafer,
6.018	„	Mais,	29.608	„	Ölsaaten,
8.702	„	Mehl u. Kleie,	3.966	„	Wein,
7.174	„	Zucker,	1.196	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,750.985 fl. öst. Währ.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 28. Mai bis 1. Juni 1896:

Für Neubauten:

IV. Bezirk: Haus, Starhemberggasse 47, von C. Rieß, Baumeister (3872).

VII. Bezirk: Haus, Neustiftgasse 33, von Alfred Wünsch, Praterstraße 49, Bauführer J. Horaczek (3899).

„ „ Haus, Neustiftgasse 31, von Alfred Wünsch, Praterstraße 49, Bauführer J. Horaczek (3900).

VIII. Bezirk: Haus, Tigergasse 3, von Marcus Siebenschein, Kleistgasse 9, Bauführer F. Bernert (3890).

„ „ Haus, Josefsgasse 4, von Ernst Bergani, Linke Bahngasse 5, Bauführer J. Bündsdorf (3891).

X. Bezirk: Schröttergasse, Einl.-Z. 1508, von Johanna Richter, Bauführer Joh. Schweitzer (24157).

XIII. Bezirk: Wohnhaus, Unter-St. Veit, Einl.-Z. 422, Hietzinger Hauptstraße, Parc. 280/16, 17, von Heinrich und Karoline Hannsch, Bauführer Franz Zeller, Stadtbaumeister (16843).

XIV. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Fenzlgasse 22, von Sebastian Lobmayer, ebenda, Bauführer Franz Macher (15619).

„ „ Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Goldschlagstraße 67, von Josef Kral, Goldschlagstraße 65, Bauführer J. Kielmayer (15822).

Für Zubauten:

IX. Bezirk: Althanplatz 22, von Ferd. Hammerschmid, Bauführer A. Schlesak (3859).

X. Bezirk: Karmarschgasse 46, von Johann Hitsch, Bauführer Johann Schweitzer (23985).

XIII. Bezirk: Schupfen, Speising, Gallgasse 39, von Leop. Malzenetter, Bauführer J. Weilgony, Stadtbaumeister (16808).

„ „ Stallzubau, Breitensee, Sampogasse 6, von Jos. und Marie Krulina, Bauführer L. Zatzka, Stadtbaumeister (16823).

„ „ Schupfen- und Abortzubau, Unter-St. Veit, St. Veitgasse 22, von Heinrich Schönich, Bauführer Franz Abel, Stadtbaumeister (16921).

XVI. Bezirk: Dreistöckiger Hofquertract, Neulerchenfeld, Herbststraße 7, von Leopold Kohl, ebenda, Bauführer Georg Kovarik (27803).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Rudolfsplatz 2, von Karl Mayer, Baumeister (3914).

II. Bezirk: Rebhanngasse ?, von Josef Leinkauf, Bauführer A. Honus (3865).

„ „ Pappenheimgasse 56, von Georg Hütter und Marie Lang, Bauführer C. Höllerl jun. (3885).

III. Bezirk: Leonhardgasse 8, von Michael Salzer, Wällischgasse 13, Bauführer L. Scherer (3850).

„ „ Obere Viaductgasse 20, von J. Hermann, Dombaumeister (3875).

„ „ Baumgasse 33, von Rudolf Jäger, Baumeister (3907).

IV. Bezirk: Phornsplatz 7, von Edmund Melcher, Baumeister (3830).
" " Wiedener Hauptstraße 73, von Franz Pranter, Bauführer Karl Rieß (3871).
" " Wiedener Hauptstraße 59, von Dr. Schlemmer, Bauführer J. Ebetshuber (3874).
VI. Bezirk: Barnabitengasse 7 a, von Philipp & Kramer, Bauführer J. Chalusch (3805).
" " Magdalenenstraße 26, von Ernst und Rudolf Stölzle, Bauführer J. Großbies (3815).
VII. Bezirk: Burggasse 12, von Neurath & Klein, Bauführer A. Langer (3810).
" " Apollogasse 13, von Josefa Woitek, Francisca Heyek und Barbara Löffler, Bauführer Heinrich Stagl (3826).
VIII. Bezirk: Skodagasse 11, von Alois Salzmann, Bauführer Josef Strauß (3865).
" " Lenaugasse 17, von Juliana Weiner, Bauführer Mich. Göd (3889).
XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 74, von Johann Kemptner, ebenda, Bauführer Matth. Taschner, Baumeister (17149).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Rustengasse 10, von Franz Meilegg, ebenda, Bauführer Josef Bayer (15774).
XVI. Bezirk: Ottakring, Hofferplatz 4, von Johann und Therese Richter, ebenda, Bauführer Josef Drbal (27564).
" " Ottakring, Blumberggasse 18, von Johann Sörgl, ebenda, Bauführer Thomas Mann (27563).
XVIII. Bezirk: Währing, Gentzgasse 9, von S. Armbruster, IX., Porzellangasse 4 und 6, Bauführer St. Hanusch (18034).
" " Währing, Gentzgasse 9, 11, 13, von Alexander Herzog und Leopold Robitschek, Bauführer Johann Kielmayer (18387).
XIX. Bezirk: Döbling, Heiligenstädterstraße 83, von Josef Marek, III., Geologengasse 5, Bauführer derselbe (11226).

Für diverse (geringere) Bauten:

III. Bezirk: Hofeindeckung, Erdbergstraße 56, von Siemens & Halske, Apostelgasse 12, von W. Schimitzek (3831).
XII. Bezirk: Kellerstiege, Bendlgasse 32, Einl.-Z. 208, von Georg und Anna Loy, Wilhelmstraße 20, Bauführer derselbe (17178).
" " Teichanlage, Tivoligasse 73, Conscr.-Nr. 50, von Gustav Springer, Baron, Bauführer Edmund Schwarzer, Maurermeister (17188).
" " Abortanlage, Tivoligasse 33, von Friedr. Menschik, Ruckergasse 8, Bauführer Ferdinand Kellner, Maurermeister (17334).
XVIII. Bezirk: Holzhütte zum Aufbewahren von Fahrrädern, Gersthof, Wiesen-Parc. 147, Einl.-Z. 483, von den I. Währinger Radfahrerverein „Aar", durch Obmann Gustav Grahmann, Bauführer Lorenz Obstmayer (18134).
XIX. Bezirk: Aufgangsstiege, Döbling, Eroicagasse 16, von Theresia Raus, ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun. (11560).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

II. Bezirk: Pappenheimgasse 56, von Georg Hütter & Marie Lang, Bauführer K. Höllerl jun. (3885).
XIV. Bezirk: Aufsetzung eines Stockwerkes, Rudolfsheim, Nobilegasse 39, von Johann und Antonia Nechwill, ebenda, Bauführer Johann Schrepfer (15518).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Große Sperlgasse 11, von Moses und Rosalia Ehrlich (3881).
X. Bezirk: Siccardsburggasse 2, von Josef Petrowicky (24154).
XII. Bezirk: Robingergasse 3, Einl.-Z. 309, von Ferd. Schindler, XI., Hasengasse 32, Baumeister (17236).
" " Stiegergasse, Einl.-Z. 1249, Gruppe A, Parc. 9, von Karl Trittinbein, XVIII., Währingergürtel 124 (17299).
XIII. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 555, Parc. 615/1, von Karl Preysing (16796).
" " Penzing, Einl.-Z. 623/1, Parc. 623/1, von Karl Preysing (16797).
" " Penzing, Einl.-Z. 628/1, Parc. 628/1 und 629, von Karl Preysing (16798).
" " Baumgarten, Einl.-Z. 202, Parc. 246/28, von Wilhelm Pfannhauser (16915).
" " Breitensee, Sampogasse 6, von Josef und Marie Krulina (16824).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Einl.-Z. 1049, von Rosa Wirth und Louise Seyerl, durch Dr. Ig. Pollak (15495).
XIX. Bezirk: Kahlenbergerdorf, Parc. 253, 254 und 256, von Heinrich Kolben (11149).
" " Unter-Döbling, Iglaseegasse, Einl.-Z. 205, Parc. 381, von Josef Wolf (11561).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 88, von Ferdinand Ptaszek, Maurermeister, XVIII., Witthauergasse 1 (17115).
XIV. Bezirk: Sechshaus, Pfeiffergasse 2, von Lautners Erben, Demolierender W. Voit (15720).

Gewerbeanmeldungen vom 22. Mai 1896.

(Fortsetzung.)

Lux Magdalena — Gebäck-, Obst-, Naturblumen- und Gemüsehandel im Umherziehen — II., Kleine Pfarrgasse 29.
Burg Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Tuchlauben 21.
Habiger Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Sechsschimmelgasse 22.
Herout Antonia Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Bergmüllergasse 6.
Kolb Francisca Gemischtwaren-Verschleiß — III., Reisnerstraße 35.
Portune Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mariahilferstr. 71.
Prechtl Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Neubaugürtel 39.
Reinitz Adolf, Friedmann Richard (Firma A. Friedmanns Nachfolger) — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Praterstraße 26.
Schöffmann Leopoldine — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Vivenotgasse 39.
Schustermann Nathan — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Kleine Schiffgasse 32.
Seidl Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Zufahrtsstr. 47.
Winik Chaim — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Taborstraße 26.
Sommer Leopold — Handelsagent — I., Marienstiege 2.
Hawelka Emilie — Kuchenbäckerwaren-Erzeugung (sogen. Korsikaner) — XVII., Taubergasse 52.
Ibl Marie — Marktvictualienhandel — XVIII., Anastasius Grün. 2.
Juda Bär Elefant — Marktvictualienhandel — XIV., Arnsteingasse 7.
Nuß Marie — Maßnehmen-, Schnittzeichnen- und Kleidermachen-Privatlehranstalt — XVII., Calvarienberggasse 12.
Berger Marie — Marktvictualienhandel — II., Taborstraße 83.
Boigner Rosalia — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — II., Bäuerlegasse 17.
Dittum Anastasia — Miedermacherin — V., Hundsthurmerstraße 127.
Fuhry Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — V., Diehlgasse 37.
Köller Karl — Milchmeier — XVIII., Herbeckstraße 72.
Papsch Marie — Milch-Verschleiß — XV., Sperrgasse 2.
Schön Elisabeth — Milch-, Milchproducten-, Eier-, Gebäck-, Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XIII., Hietzinger Hauptstraße 54.
Wrzala Helene — Milch- und Gebäck-Verschleiß — II., Große Sperlg. 8.
Icha Leopoldine — Naturblumenhandel — II., Untere Augartenstr. 42.
Pessa Theresia — Obst-, Gemüse- und Naturblumenfeilbieten im Umherziehen — V., Hundsthurmerstraße 63.
Mayer Friederike — Papier-, Schreib-, Zeichenrequisiten ꝛc.-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 85/87.
Pointner Elisabeth — Papier-, Kurzwaren-Verschleiß mit Beschränkung des § 38 G.-O. — II., Karajangasse 12.
Reichhart Ludwig — Patente vom 12. December 1895 Nr. 16620, vom 26. Juli 1895 Nr. 2676, neuartige Construction von Fächern mit anderen Gebrauchsgegenständen — XIV., Reithofferplatz 12.
Busch Marie — Pfaidlerei — XVIII., Kreutzgasse 50.
Pellegrini Anton — Pflasterergewerbe — XVII., Veronikagasse 48.
Preßburger Leopold — Photograph — II., Staudingergasse 14.
Chlistovsky Beatrix — Privatschüler für weibliche Handarbeiten — XVII., Helblinggasse 10.
Gaspar Valentin — Schuhmacher — V., Grüngasse 3.
Homberger Hans Jakob — Seidenbeuteltuchverkauf für Mühlen, eigenes Fabrikserzeugnis — I., Rudolfsplatz 11.
Trnka Dorothea — Seifen-, Kerzen-, Petroleum- und Parfümerieartikel-Verschleiß — XV., Robert Hamerlinggasse 3.
Goldmann Franz recte Goldstein — Spirituosen-Verschleiß — III., Löwengasse 42.
Hajek Method — Tapezierer — II., Volkertstraße 16.
Hudetz Rudolf — Tapezierer — XVIII., Gymnasiumstraße 17.
Kreilsheim Hermann — Tapeziererartikelhandel — II., Taborstraße 11.
Drab Johann — Victualienhandel — XII., Vivenotgasse 47.
Edlinger Johann — Victualienhandel im Umherziehen — XIV., Rauchfangkehrergasse 34.
Obermeyer Leopold — Victualien-Verschleiß — X., Laxenburgerstraße 41.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 23. Mai 1896.

Forgatsch Josef — Ausbeineln — XVIII., Hildebrandgasse 24.
Frommer Isidor Isaak — Bauunternehmung unter ausschließlicher Verwendung berechtigter Gewerbsleute — IX., Lustkandlgasse 4.
Wällisch Leopold — Bäcker — III., Wällischgasse 89.
Weißenberger Karl, Frid Gustav, Thiemann Manus — Börseeffecten-Commissionshandel — I., Helferstorfferstraße 1.
Stadler Regine — Branntweinschank — XII., Meidlinger Hauptstr. 13.
Burger Johann — Buchhandel — III., Hauptstraße 50.

Herrnheiser Siegmund — Commissionsgeschäft — III., Löwengasse 3.
Kosnierski Dionys — Commissionswaren-Verschleiß — IX., Liechtensteinstraße 32/34.
Zisler Andreas — Dachdecker — XVII., Rokitanskygasse 43.
Hauer Marie — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1449 (Fortbetrieb) — XII., Albrechtsbergergasse 12.
Breßler Adolf — Färben und Bemalen von Damen-Hutformen und Geflechten für Damenhüte — VII., Mariahilferstraße 94.
Üblein Karl — Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 704 (Pachtbetrieb) — XVIII., Weinhauserstraße 75.
Eder Alois — Gastwirt — IX., Altmüttergasse 5.
Wiesner Leopold Johann — Gastwirt — III., Untere Viaductgasse 3.
Zeiferer Marie — Gebäck-Verschleiß — IX., Althangasse 1.
Zirner Alexander — Gold- und Silberwaren-Verschleiß — I., Kärnthnerstraße 51.
Tauský Richard — Großfuhrwerk — III., Erdbergermais 2112.
Brod Moriz — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Kaiserstraße 21.
Eichinger Francisca recte Freude Gutel — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Schottenring 8.
Greiner Magdalene — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Benedict Schellingergasse 18.
Haas Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Grimmgasse 43.
Schöniger Wilhelm Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Grünethorgasse 37.
Ubl Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Kaiserstraße 16.
Wenzl Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Steudelgasse 1.
Zoisl Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Sechshausergürtel 3.
Bergmann Rudolf — Handelsagentie — VII., Andlergasse 2.
Frankl Isidor — Handelsagentie — IX., Porzellangasse 27.
Polak Katharina — Handel mit fertigen Herrenkleidern — I., Graben 28.
Förchtgott Johann — Häuseradministration — VII., Neubaugasse 34.
Rosak Johann — Haus- und Küchengeräthe-Verschleiß — X., Quellengasse 98.
Kocanda Bartholomäus — Herrenkleidermacher — X., Leibnitzgasse 16.
Opravil Mauritz — Kalligraph — VII., Neustiftgasse 41.
Zettl Josef — Kleinfuhrwerk — XVIII., Fürstenfeld 2.
Burger Isidor — Kupferschmied — IX., Beethovengasse 3.
Kern Theresia — Musikinstrumenten-, Spielwaren- und Kurzwaren-Verschleiß — IX., Nußdorferstraße 51.
Kronlachner Katharina — Naturblumenhandel — VII., Neustiftgasse 6.
Berghammer Ferdinand — Pächter der Fiaker-Concession Lic.-Nr. 578 — X., Quellengasse 233.
Drucker Sidonie — Pfaidlerei — IX., Porzellangasse 37.
Neureder Magdalene — Pfaidlerei — VII., Kaiserstraße 20.
Plowitz Moriz — Privat-Clavierschule — VII., Zollergasse 31.
Goldstaub Scheime Chane — Spirituosen-Verschleiß mit Ausschluss des Ausschankes und Kleinverschleiß — X., Leibnitzgasse 5.
Fürst Marie — Stadtlohnfuhrwerk — X., Himbergerstraße 149.
Wollner Anna — Stadtlohngewerbe — IX., Sobieskygasse 3.
Boukal Ludmilla — Stickerei — III., Anzengrubergasse 48.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 26. Mai 1896.

Braun Josef — Anstreicher — XV., Robert Hamerlinggasse 5.
Krzywon Georg — Apotheker — V., Steinbauergasse 15.
Schick Adolf — Bierverschleiß in verschlossenen Gebinden und Flaschen — XIX., Heiligenstädterstraße 107.
Windisch Jakob — Bijouteriewaren-Verschleiß — XIV., Braunhirschengasse 52.
Schediwy Wilhelm — Eisgewinnung — XII., Ehrenfelsgasse 22.
Neuwald Caspar — Erzeugung von Erfrischungsgetränken aus Citronen, Orangen und Zucker — III., Hansalgasse 5.
Jung Josef — Feilbieten von Artikeln des täglichen Gebrauches im Umherziehen — V., Siebertgasse 16.
Leser Rosa — Flaschenbier-Ausschank und Verabreichung von Speisen — XIII., Anhofstraße 65.
Schütz Wenzel — Fleischhauergewerbe — VII., Zieglergasse 4.
Balyhar recte Baryhar Josef — Friseur — XV., Rosinagasse 3.
Feigerle Franz — Friseur — IV., Weyringergasse 15.
Stefanovsky Theodor — Fuhrwerksgewerbe — XII., Grieshofgasse 12.
Becher Josefine — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Schönbrunnerstraße 45.
Rothbauer Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Gurkgasse 9.
Haidvogel Marie — Kaffeesiedergewerbe — IV., Hundsthurmerstraße 1b.
Carlberger Heinrich — Kalkhandel — V., Hundsthurmerstraße 36.
Krivanek Marie — Marktvictualienhandel — X., Quellengasse 68.
Khayll Marie — Maßnehmen-, Schnittzeichnen- und Kleidermachen-Privatlehranstalt — XIX., Döblingerstraße 48.
Drapela Anton — Mehl-, Gries-, Presshefe- und Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XIII., Linzerstraße 70.
Senfter Katharina — Milch-, Milchproducten-, Eier-, Gebäck-, Zuckerbäckerwaren-Verschleiß, Verabreichung von Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften — XIII., Baumgartenstraße 45.
Hack Rudolph — Musiker — XIV., Meinhartsdorfergasse 3.
Balzarek Karl — Gastwirt — IV., Louisengasse 24.
Drubka Christoph — Gastwirt — V., Einsiedlerplatz 11.
Langasch Leopoldine — Gastwirtin — IV., Hauptstraße 70.
Zimmerer Leopoldine — Gastwirtin — I., Augustengasse 1.
Tomeček Josef — Gips-, Kalk- und Erdfarben-Verschleiß — I., Neuer Markt 11.
Pissinger Amalia — Pfaidlerei — XIII., Cumberlandstraße 10a.
Ziegler Karoline — Pfaidler — XV., Clementinengasse 4.
Vignati Julius — Rauchfangkehrerbetrieb (Gewerbs- und Vormerkbuch der verkäuflichen Rauchfangkehrergewerbe B sub Fol. 12) — I., Wollzeile 33.
Braun Dobi — Schankgewerbebetrieb (verkäuflich) — II., Erzherzog Karlplatz 14.
Löser Ferdinand — Stadtlohnfuhrwerk — V., Matzleinsdorferstraße 60.
Zdrazil Peter — Tischler — XIII., Auschützgasse 20.
Blaustein Samuel — Trödler — IV., Heumühlgasse 4.
Pehm Johann — Victualien-Verschleiß — X., Quellengasse 107.
Schmierer Johann — Victualienfeilbieten von Haus zu Haus oder auf der Straße — XIX., Hirnbrechergasse 2.
Znorovsky Karl — Victualienhausierer — III., Khunngasse 5.
Herrmann Emanuel — Wäscheputzerei — X., Senefeldergasse 82.
Kaspar Franz — Wäscheputzer — V., Arbeitergasse 13.
Ruckenbauer Franz — Zeitungs-Verschleiß — XIX., Cobenzlgasse 34.

Inhalt:

Seite
Gemeinderath:
Sitzung des Gemeinderathes 555
Stenographischer Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderathes vom 29. Mai 1896.
Inhalt:
Mittheilungen des Vorsitzenden:
1. Beurlaubungen, beziehungsweise Entschuldigung mehrerer Gemeinderäthe wegen Fernbleibens 555
Wahlen:
2. Vornahme der Wahl von sieben Mitgliedern des Stadtrathes (Gem.-Räthe: Josef Rißaweg, Karl Büsch, Heinrich Braun, Johann Hipp, Karl Schreiner, Dr. Robert Deutschmann, Andreas Weitmann) 555
3. Erklärung der Gem.-Räthe Dr. v. Billing, Matzenauer, Dr. Nechansky, Schlechter, Dr. Vogler und Wurm, betreffend die Nichtannahme der auf sie gefallenen Wahl in den Stadtrath 556
4. Vornahme der Wahl von vier Schriftführern des Gemeinderathes 556
5. Vornahme der Wahl von zwei Mitgliedern des Stadtrathes (Gem.-Räthe Leopold Tomola, Dr. Roderich Krenn) 557
6. Bekanntgabe des Ergebnisses der Schriftführerwahl (Gem.-Räthe: Karl J. Schuh, Josef Bärtl, Josef Obrist und Dr. Emerich Klotzberg); Erklärung des Gem.-Rathes Dr. Klotzberg, betreffend die Nichtannahme der auf ihn gefallenen Wahl; Vornahme der Wahl eines vierten Schriftführers 557
7. Vornahme der Wahl eines Mitgliedes des Stadtrathes (Gem.-Rath Ferdinand Gräf) 557
8. Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl des vierten Schriftführers (Gem.-Rath Karl Lehofer) 557
9. Vornahme der Wahl von drei Mitgliedern des Stadtrathes (Gem.-Räthe: Dr. Theodor Wähner, Josef Rauer, Franz Fiedler) 557
Stadtrath:
Sitzungen des Stadtrathes 558
Allgemeine Nachrichten:
Commission für Verkehrsanlagen 558
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim 558
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals 558
Bezirksausschüsse:
Ergänzungswahlen von fünf Bezirksausschüssen aus dem II. und III. Wahlkörper des IV. Bezirkes Wieden 558
Approvisionierung:
Täglicher Fleischmarkt vom 24. bis 30. Mai 1896 559
Pferdemarkt vom 29. Mai 1896 560
Schlachtviehmarkt vom 1. Juni 1896 560
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 30. Mai 1896 560
Städtisches Lagerhaus 560
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 28. Mai bis 1. Juni 1896 . . . 560
Gewerbeanmeldungen 561
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.